

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 51

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Anserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. März 1909.

Wochenspruch: In bösen Sachen guter Mut,
So wird zuletzt noch alles gut.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverein. (Mitget.) In der Sitzung des Zentralvorstandes in Bern am 15. März wurde vorerst nach gegenseitiger offener Aussprache der Mit-

glieder der Wunsch ausgesprochen, daß Bern den Vorort auch für die künftige Amtsperiode übernehmen möchte, da ein Wechsel mit Rücksicht auf die vielen momentan schwebenden wirtschaftlichen Gesetzesfragen nicht opportun erscheint. Die Jahresversammlung, welche mit Rücksicht auf die kantonale Gewerbeausstellung in Sitten erst Anfangs September stattfinden soll, wird auch zwei Ersatzwahlen in den Zentralvorstand an Stelle der demissionierenden Herren Großrat Pfeiffer in Basel und Schlossermeister Schmid in Neuenburg vorzunehmen haben. Als Haupttraktandum ist die Revision des Obligationenrechtes mit besonderer Berücksichtigung des Werk- und Dienstvertrages vorgesehen. Dem zurücktretenden Herrn Boos-Zegher, nunmehr Generalsekretär der Zentralstelle für schweizerisches Ausstellungswesen, wurde in Anerkennung der langjährigen vielseitigen Dienste eine Dankesurkunde überreicht und an seiner Stelle auf dem Wege der Berufung einstimmig gewählt Herr Dr. Fritz Wolmar, Fürsprecher in Bern. — Jahresrechnung und Budget wurden nach den Anträgen des lei-

tenden Ausschusses genehmigt und sodann noch Bericht erstattet über die Vorarbeiten betreffend Revision des Fabrikgesetzes und der eidgenössischen Gewerbegesetzgebung, sowie über den Stand der Kranken- und Unfallversicherung.

Förderung von Handwerk und Gewerbe. Auf ein Gesuch des Handwerker- und Gewerbevereins Appenzell ist den Lehrmeistern, die ihre Lehrlinge gewissenhaft ausbilden und dieselben eine Lehrlingsprüfung machen lassen, vom Staat eine Prämie von Fr. 50 zugesichert worden. Nächster Prüfungsort ist Appenzell.

In Lauterbrunnen soll ein Handwerker- und Gewerbeverein gegründet werden.

Allgemeines Bauwesen.

Wettbewerb für einfache Wohnhäuser. Wie früher mitgeteilt wurde, hat die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz unter den schweizerischen Architekten einen Wettbewerb zur Einreichung von Vorlagen für einfache Wohnhäuser veranstaltet, die den Anforderungen und Zielen der Vereinigung entsprechen. Aus den eingegangenen Arbeiten ist eine Sammlung von 5 Modellen und 60 Plänen zusammengestellt worden, und um an Hand dieser Musterprojekte auf den Baugeschmack weiterer Kreise zu wirken, überläßt der Zentralvorstand sie den kantonalen Verbänden zur Ausstellung. Die Sammlung befindet sich gegenwärtig in Chur und wird für die erste

Hälfte des Monats April der thurgauischen Vereinigung für Heimatschutz überlassen. Deren Vorstand hat beschlossen, die Ausstellung in Frauenfeld zu veranstalten, wo sie voraussichtlich am 4. April eröffnet werden kann.

Neue Anstalt in Meilen. In Meilen soll, da die bestehenden Anstalten Burghölzli und Rheinau seit Jahren überfüllt sind, ein neues, 8 Gebäude umfassendes und für 120 Patienten berechnetes Asyl für Gemütskranke, mit einem Kostenaufwand von einer Million erstellt werden. Vorerst kommt, mangels der erforderlichen Mittel, erst ein Teil der Gebäude im Voranschlag von Fr. 600,000 zur Ausführung.

Ein Ferienheim für Horgen. In Horgen wird gegenwärtig die Gründung eines eigenen Ferienheims, nach dem Muster von bereits bestehenden Institutionen dieser Art, angeregt.

Schulhausbau Zell. Die Schulhausbaukommission hat einen Entwurf von Architekt Heer in Winterthur ausgewählt.

Schulhausbauten. Die Schulgemeinde Regensdorf hat den Bau eines neuen Schulhauses für die Zivilgemeinden Watt und Adlikon beschlossen. Der Bau kommt außerhalb des Dorfes Watt zu stehen und beträgt der Kostenveranschlag die Summe von 95,000 Franken. Neubauten haben ferner beschlossen die Schulgemeinden Gwilen-Kaltenbach und Sonnenberg bei Amriswil.

Rathausrenovation Schwyz. Am Rathaus in Schwyz werden gegenwärtig bauliche Veränderungen vorgenommen. Im Hauptgang von den beiden Ratskäfen werden Vorkehrungen getroffen, um die von Bezirksammann Gyr in Einsiedeln erworbenen alten Waffen anzubringen. Auch der Regierungsratsaal soll vergrößert und mit den Bildern der Landammänner aus neuerer Zeit geschmückt werden.

Bauwesen in Adelsboden. In Adelsboden werden infolge der vorzüglichen Winterjaison Hotelerweiterungen und Neubauten geplant.

Hotelaubau. Die H. Gebrüder Häfeli zum Hotel „Schwanen“ in Luzern lassen am Hotel einen Verandaanbau erstellen.

Bauwesen in Straubenzell. Es wird auf kommenden Frühjahr ein bedeutendes Anziehen der Baulust gemeldet. So hat z. B. ein Baupetulant Häuser mit total zirka 80 Wohnungen projektiert bezw. die Baugespanne errichtet, ein anderer ebenfalls zirka 12 mit total 60 Wohnungen. Etwa 70 Wohnungen dürften dieses Frühjahr und im Laufe des Sommers bezugsfähig werden.

Schulhausbau Balsthal. Die Gemeindeversammlung beschloß die Erstellung eines neuen Schulhauses im Kostenanschlag von Fr. 220,000.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1650. Wer liefert mit Garantie, event. gebraucht: 1 Benzinmotor, 8–12 HP und 1 Horizontalgatter? Gesf. Offerten an C. Rhyer, Wäsen (Bern).

1651. Wer liefert Wasserstoff und Sauerstoff in Stahlflaschen, komprimiert, zu Schweißzwecken und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre A 1651 an die Exped.

1652. Wer hätte einen gebrauchten, 2–3 HP Motor, nicht Schnellläufer, zu ganz billigem Preis abzugeben, wenn möglich mit elektrischer Zündung? Offerten an Gebr. Gasser, Bovol (Sant. Bern).

1653. Welche leistungsfähige Fabrik ist im Stande, fortwährend Radfelgen aus gebogenem Holz, dreiteilig, nach verschiedenen Dimensionen zu liefern und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre D 1653 an die Exped.

1654. Wer liefert Blockhalter für Einfah- und Einfachgang?

1655 a. Wer erstellt 4 Räder Federhandwagen, Tragkraft 4–5 Zentner? **b.** Welcher gewandte und tüchtige Schmied übernimmt die Herstellung exakt und sauber geschmiedeter Winkel? Bedarf 4–5000 Stück. Offerten unter Chiffre S 1655 an die Expedition.

1656. Wer ist Lieferant von zirka 20 Tonnen möglichst dünnen, gesunden Gerüstbuden, 45 mm stark und 5–6 m lang, nicht zu astig? Gesf. billigste Offerte franko Luzern unter Chiffre G 1656 an die Exped.

1657. Gibt es im Buchhandel eine klare und gutverständliche Beschreibung mit den nötigen Skizzen über die Installationsbranche und über Zentralheizungen? Gesf. Auskunft unt. Chiffre N 1657 befördert die Exped.

1658. Wer hätte einen gut erhaltenen Benzinmotor, 5 bis 8 HP, preiswürdig abzugeben? Offerten an J. Bürgi, Baumeister, Zolikon.

1659. Wer hätte eine gebrauchte Transmissionswelle, 55 mm stark und zirka 10 m lang, mit 4–5 dazu passenden Gänge- und 2 Stehlagern, sowie 2 Riemenscheiben, Woll und Leer, Kranzbreite 150 mm, alles in ganz gutem Zustand, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Frid. Egger, Hammerschmiede, Mühlehorn.

1660. Wer hätte sofort einen 1–1½ HP Petrolmotor, stehend, mit Glührohrzündung (System Bächtold oder Weber-Landold bevorzugt), mit Garantie abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe an R. Stapfer, Mechaniker, Mühlemattstraße, Luzern.

1661. Wer erstellt Potager mit Zentralheizungsvoorrichtung? Offerten an Paul Brand, Bauunternehmer, Tavannes.

1662. Wer erstellt Hochkamine und was kostet ein solches von 13 m Höhe und 50 cm Lichtweite? Wie viel Lachonsteine braucht es per Laufmeter und wie viel Arbeitslohn wird berechnet per Laufmeter? Offerten an Ant. Feller, Sägerei, Schwarzenberg bei Malterz.

1663. Wer liefert Partett-Buchen-Riemen, I, II. und III. Qualität? Offerten an M. Wagner-Kramer, mech. Schreinererei, Großwangen (Luzern).

1664 a. Kann durch eine Zentrifugalpumpe in eine Röhrenleitung permanent Wasser gepumpt werden, ohne daß Röhren oder Pumpe Schaden leiden, wenn die Leitung zeitweise ganz geschlossen bleibt, also kein Auslauf stattfindet? Existieren für solche Verhältnisse besonders gebaute Pumpen, wer liefert solche oder wer hätte eine solche zu verkaufen? Fördermenge 500 bis 1000 Minutenliter, Saughöhe 2 m, Druckhöhe 5 m. **b.** Kann durch eine einfache Vorrichtung das Wasser einer Dampfmaschinen-Kondensation für Auswaschwärme einer Färberei zc. wieder brauchbar gemacht werden? Wassermenge zirka 2–300 Minutenliter.

1665. Wer befaßt sich mit Rentabilitätsberechnungen über Holzwoolfabrikation?

1666. Welche Fabrik liefert Baumwollschnüre für Fädelmaschinen, für größere Bezüge? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 1666 an die Exped.

1667. Wer liefert gebrauchte, jedoch gut erhaltene Rollbahnschienen, 60 cm Spurweite, zirka 140 m, sowie 1 Weiche und 2 Rollwagen für Holztransport? Gesf. Offerten mit Preisangabe an Edwin Gubler, Baugeschäft, Sulgen (Thurgau).

1668. Wer liefert Querschloßzapfen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K 1668 an die Exped.

1669. Wer ist Vermieter von 6–700 m Rollbahnschienen, 60 cm Spurweite und 2 Rollwagen? Eventuell wäre Käufer von solchen. Offerten an Joseph Perler, Baumeister, Wännewyl (Freiburg).

1670. Wer ist Lieferant von schönen, dünnen, eichenen 13 Stück Stallgebälk, Länge per Stück 4,30 m und Dicke 20 cm? Offerten mit Preisangabe an Ulrich Hauser, Landwirt, Roggwil (Thurgau).

1671. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Abriechtmaschine, 45–50 cm breit, zu verkaufen gegen bar? Offerten mit Preisangabe und System unter Chiffre A 1671 an die Exped.

1672. Wer hätte einen gut erhaltenen oder neuen Wellenbock für Hand- und Kraftbetrieb billig zu verkaufen? Offerten an J. Ringgenberg, mech. Werkstätte, Zinterlaken.

1673. Wer hätte eine noch gut erhaltene Holzdrehbank für Kraftbetrieb billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an W. Müller, mech. Wagnerei, Wängi (Thurgau).

1674. Wer liefert sofort saubere Glasabschlüsse und Vertäflung in prima Eichen- oder Nußbaumholz? Offerten unter Chiffre B 1674 an die Exped.

Sei die Nachahmung von Grolichs Heublumenseife von wem immer, es ist stets nur laienhafte Fälschung. (2048n